

Jahresbericht 2025 des Vizepräsidenten Kraftdreikampf

Verbandsausschuss VGKF Sachsen e. V.
am 21.08.2025 in Chemnitz

GESCHÄFTSSTELLE

Käthe-Kollwitz-Straße 22
02827 Görlitz

03581 / 7044 991

geschaeftsstelle@vgkf-sachsen.de

www.vgkf-sachsen.de

VORSTAND

Präsident

Prof. Dr. André Schneider

Vizepräsident Gewichtheben

Danny Gründer

Vizepräsident Kraftdreikampf

Hans-Ulrich Sickert

**Bad Lausick,
07.03.2026**

Ansprechpartner

Vizepräsident KDK
Herr Hans-Ulrich Sickert

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

mit diesem Bericht möchten wir gemeinsam auf das Kraftdreikampffjahr 2025 zurückblicken. Hinter uns liegt ein abwechslungsreiches und intensives Jahr, das durch viele engagierte Athletinnen, Athleten, Vereine und Unterstützende geprägt war. Zahlreiche Wettkämpfe, konstante Teilnehmerzahlen und neue Projekte haben gezeigt, wie lebendig und zukunftsfähig unser Kraftsport in Sachsen aufgestellt ist.

Mannschaftswettbewerbe

Sachsenliga Kraftdreikampf RAW

Die diesjährige Saison startete im Februar und brachte neun Mannschaften aus sechs Vereinen auf die Plattform. Die Gesamtwertung ergab sich aus der Addition der Punkte beider Runden. Am Ende setzte sich die erste Mannschaft des USV TU Dresden durch und konnte ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich behaupten. Auf den weiteren Plätzen folgten die erste Mannschaft des KSV Bad Lausick sowie die erste Mannschaft der Rotation Langenbach, die sich Rang drei sichern konnte.

Sachsenliga Bankdrücken RAW – gemischte Mannschaften

Im August begann die Saison im Bankdrücken der Mixed-Teams. Zehn Mannschaften aus sieben Vereinen traten an. In zwei Vorrunden wurden die fünf Finalteams ermittelt. Im Finale behielt der USV TU Dresden erneut die Oberhand. Auf Platz zwei landete die erste Mannschaft des KSV Bad Lausick, gefolgt von der Kampfgemeinschaft Eibau/Bautzen.

Bemerkenswert: Die Finalreihenfolge entsprach exakt der Platzierung aus dem Jahr 2024.

Sachsenliga Bankdrücken RAW – Frauenmannschaften

Parallel zur zweiten Vorrunde der Mixed-Teams startete die Frauenliga. Drei Mannschaften beteiligten sich an der Saison. Die Finalrunde fand gemeinsam mit dem Finale der Mixed-Teams statt. Die Athletinnen des USV TU Dresden gewannen vor den Sportlerinnen der Kampfgemeinschaft Eibau/Bautzen. Die Mannschaft aus Bad Lausick konnte im Finale leider nicht antreten und wurde daher nicht gewertet. Mit einer beeindruckend starken zweiten Runde verteidigten die Dresdnerinnen ihren Titel aus dem Vorjahr.

Einzelmeisterschaften

Sachsenmeisterschaften im Kreuzheben RAW & EQ

Im April wurden die Landesmeisterschaften im Kreuzheben ausgetragen. Es gingen 41 Starter im RAW-Bereich sowie 5 Athleten im EQ-Modus an die Hantel – nahezu identisch zu den Zahlen des Vorjahres.

Die Sportfreunde aus Bautzen organisierten erneut einen sehr professionell durchgeführten Wettkampf, der von einer energiegeladenen Stimmung und zahlreichen starken Leistungen geprägt war.

Sachsenmeisterschaften im Bankdrücken RAW & EQ

Der nächste große Wettbewerb folgte im Mai. Hier stellten sich 71 RAW-Athleten und 6 EQ-Athleten der Konkurrenz – ebenfalls stabil im Vergleich zu 2024. Die Ausrichtung lag in den Händen des KSV Bad Lausick, der einen reibungslosen und gut besuchten Wettkampf sicherstellte. Sowohl Publikum als auch Athleten erlebten eine sportlich hochklassige Veranstaltung.

Sachsenmeisterschaften im Kraftdreikampf RAW & EQ

Im November fand der sportliche Jahreshöhepunkt über zwei Tage in Dresden statt. Erstmals gab es keine Starter im EQ-Bereich, dafür nahmen 106 Athletinnen und Athleten im RAW-Modus teil – ein weiterhin erfreulich stabiles Niveau. Die Meisterschaft wurde erneut per kommentiertem Livestream übertragen und bot ein eindrucksvolles Ambiente. Unterstützt durch helfende Hände aus mehreren sächsischen Vereinen stellten die Dresdner wieder eine hervorragend organisierte Meisterschaft auf die Beine.

Kampfrichterwesen

Im Mai wurden im Sportpark Rabenberg erneut eine Aus- und Weiterbildung für Kampfrichterinnen und Kampfrichter durchgeführt. Neue Kampfrichter erwarben die Bezirkslizenz, während einige Teilnehmende erfolgreich die Prüfung zur Landeslizenz ablegten. Sowohl die Ausbildung als auch die Weiterbildung waren sehr gut besucht. Weitere Details finden sich im separaten Bericht unseres Kampfrichterobmanns Alex Lysenko

Allgemeines

Im Oktober startete das Projekt „Nachwuchsförderung im Kraftdreikampf Sachsen“. Mit Fabian Wolf und Katharina Puchstein konnten zwei engagierte Landes-trainer gewonnen werden, die zukünftig unsere jungen Talente gezielt unterstützen und betreuen. Hier setzen wir auf die aktive Mithilfe der Vereine.

Ein weiteres großes Vorhaben war das Projekt „Livestream“, dessen Finanzierung nun gesichert ist. Zurzeit steht noch die Anschaffung der technischen Ausstattung aus. Ein Team aus mehreren Dresdner Enthusiasten hat sich bereit erklärt, das Projekt mit Fachwissen und organisatorischer Unterstützung voranzutreiben. Ziel ist es, künftig alle Einzelmeisterschaften sowie ausgewählte Ligawettkämpfe live übertragen zu können.

Mein besonderer Dank gilt unserer Geschäftsstelle für die stets verlässliche Zusammenarbeit. Ebenso möchte ich Nico Ziegler, unserem Verantwortlichen für die Mannschaftswettkämpfe, für die hervorragend organisierte Ligasaison danken. Ein großes Dankeschön geht außerdem an die vielen engagierten Mitglieder des USV TU Dresden – darunter unsere beiden Landestrainer und das Livestream-Team, die mit zahlreichen Impulsen und ihrer unermüdlichen Arbeit wesentlich dazu beitragen, den Kraftdreikampf in Sachsen weiterzuentwickeln.

Lasst uns auch im kommenden Jahr gemeinsam daran arbeiten, unseren Sport weiter voranzubringen und die positive Entwicklung fortzuführen. Ich freue mich auf die nächsten Herausforderungen und auf viele weitere starke Momente auf und neben der Wettkampfbühne.

Mit sportlichen Grüßen



Hans Ulrich Sickert

Vizepräsident Kraftdreikampf

Ergänzung (22.08.2026)

Im Juni 2025 wurde die Weltmeisterschaft im Kraftdreikampf Classic der Aktiven durch die BSG Rapid Chemnitz in Zusammenarbeit mit dem BVDK und der IPF in Chemnitz ausgerichtet. Dank des engagierten Einsatzes zahlreicher Helferinnen und Helfer, darunter auch Mitglieder vieler sächsischer Vereine, konnte diese internationale Großveranstaltung erfolgreich und professionell durchgeführt werden. Die Mitglieder der BSG Rapid Chemnitz leisteten dabei einen außergewöhnlichen Beitrag und repräsentierten den Kraftsport in Sachsen auf beeindruckende Weise.